



EIN ZUHAUSE ZUM WOHLFÜHLEN

Gut betreut und als  
Mensch angenommen

## Gemeinsam mehr erreichen

Der Herbert Feuchte Stiftungsverbund entstand aus dem Zusammenschluss von vier traditionsreichen Stiftungen, die sich die Förderung mehrfachbehinderter hörgeschädigter und hörsehgeschädigter Menschen zur Aufgabe gemacht haben.

Heute bieten mehr als 600 Mitarbeiter in vier Bundesländern professionelle Unterstützung für Menschen jeden Alters, die kommunikative Einschränkungen unterschiedlichster Ursachen haben. Gemeinsames Ziel aller Leistungen ist es, Menschen mit Behinderungen oder anderen Beeinträchtigungen auf ihrem Weg in eine selbstbestimmte Lebensführung in sozialer Integration zu begleiten und ihre gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern.

Herbert Feuchte, Namensgeber des Verbundes, hat sich als Vater einer hörgeschädigten Tochter über Jahrzehnte für die Belange hörgeschädigter Menschen eingesetzt und damit die Basis für die inhaltliche Ausrichtung des Stiftungsverbundes geschaffen.

Im Verbund der  
**Diakonie** 

### Wohngruppe Hinter der Bahn

Hinter der Bahn 9 | 25785 Nordhastedt  
Telefon +49 (0) 4804-292  
Telefax +49 (0) 4804-181 39 92

Ansprechpartnerin: Maria Rehder  
Email: [rehder@stiftungsverbund.de](mailto:rehder@stiftungsverbund.de)

Träger:  
Herbert Feuchte Stiftungsverbund gGmbH  
Mellenbergweg 19 | 22359 Hamburg  
Email: [kontakt@stiftungsverbund.de](mailto:kontakt@stiftungsverbund.de)  
[www.stiftungsverbund.de](http://www.stiftungsverbund.de)

Wir sind gemeinnützig und freuen uns über Ihre Unterstützung. Spendenquittung auf Wunsch.

**Spendenkonto:**  
Hamburger Sparkasse | BIC HASPDEHHXXX  
IBAN DE15 20050550 1015 2135 96



Wohngruppe für hörsehgeschädigte Erwachsene

Die Wohngruppe verfügt über einen eigenen Kleinbus.



## Soziale Kontakte erleben

In der Wohngruppe „Hinter der Bahn“ leben sieben Erwachsene, die wegen einer Hörseherschädigung und weiteren Einschränkungen im Rahmen einer vollstationären Einrichtung begleitet, betreut und gefördert werden müssen.

Die Gemeinde Nordhastedt, acht Kilometer von der Kreisstadt Heide entfernt, bietet ihnen ein überschaubares, ruhiges Umfeld. Hier können die Bewohner sich wohlfühlen. Liebevoll unterstützt von qualifizierten Betreuern erleben sie in ihrer Wohngruppe und in dem kleinen Ort Zugehörigkeit und Normalität.

## Raum für persönliche Entfaltung

Das geräumige Haus der Wohngruppe befindet sich in einer ruhigen Seitenstraße. Die Bewohner leben auf drei Etagen in fünf Einzel- und einem Doppelzimmer. Vom großen Wohnzimmer gelangt man direkt auf die Terrasse und in den Garten mit seinen Duftpflanzen. Außerdem gibt es Schaukeln, eine Wippe und ein Hühnerhaus. Entspannung finden die Bewohner im Snoezelenraum im Keller des Hauses. Für ausreichend Möglichkeiten der körperlichen Betätigung ist gesorgt.

Die Wohngruppe „Hinter der Bahn“ ist ein Zuhause, in dem die Bewohner den sozialen Kontakt in einer Gemeinschaft erleben und zugleich genügend Raum für Betätigungen gemäß ihren eigenen Wünschen finden.

## Zufriedenheit im Leben

Emotionale Wärme und Akzeptanz bestimmen die Atmosphäre. Erfahrene und engagierte Mitarbeiter schaffen den Rahmen, in dem alle Bewohner ihre Persönlichkeit und ihre Kompetenzen stetig weiterentwickeln können. Im Vordergrund stehen dabei die sozialen, kommunikativen und lebenspraktischen Fähigkeiten.

Durch psychische und emotionale Sicherheit finden die Bewohner größtmögliche Lebenszufriedenheit. Die Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben sowie nach Möglichkeit auch am Arbeitsleben, trägt ganz wesentlich dazu bei.



Regelmäßige Freizeitangebote vermitteln neue anregende Erfahrungen. Dazu gehören Spazier- und Einkaufsgänge, aber auch Ferienfreizeiten und vieles mehr.



Jeder Bewohner hat unterschiedliche Ausgangsbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten. Damit jeder Einzelne seine potenziellen Fähigkeiten bestmöglich entfalten kann, entwickeln wir für jeden einen differenzierten individuellen Hilfeplan.